

Halbjahresmitteilung H1 / 2018

des VARTA AG Konzerns per 30. Juni 2018

Grusswort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Die VARTA AG setzt die hohe Wachstumsdynamik auch im Jahr 2018 fort: Der Konzernumsatz ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wieder zweistellig gewachsen – das Betriebsergebnis hat sich nochmals sehr deutlich verbessert. Das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten wird planmäßig umgesetzt.

Der Konzernumsatz ist im ersten Halbjahr 2018 um 11,9 % auf 134 Mio. € angestiegen und ist damit erneut zweistellig im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. Beide Segmente, **Microbatteries** und **Power & Energy**, verzeichneten wiederholt Wachstumsraten, wobei insbesondere das Segment Power & Energy mit 30,5 % Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr besonders heraussticht.

Wiederum erfreulich ist die Entwicklung der bereinigten EBITDA Marge. Diese lag mit 19,2 % um 3 Prozentpunkte höher als noch im Vorjahr. Die Verbesserung der Profitabilität lässt sich insbesondere auf das ertragreiche Wachstum in allen Segmenten bei gleichzeitig unterproportionalem Anstieg der Kosten durch die Skalierung des Geschäftsmodells zurückführen. Diese Entwicklung bestätigt unsere strategische Ausrichtung und bekräftigt unser Vorhaben, weiterhin massiv in ertragreiches Wachstum zu investieren. Das bereinigte EBITDA lag mit 25,8 Mio. € um 33,1 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Beide Segmente, Microbatteries und Power & Energy, haben bei Umsatz und EBITDA deutlich zugelegt. Der Umsatz im Segment **Microbatteries** stieg um 8,0 % auf 108,8 Mio. € an. Das Segment wird weiterhin durch die kontinuierliche Entwicklung im Bereich Hörgerätebatterien und der rasanten Entwicklung bei kleinen Lithium-Ionen Batterien geprägt. Das bereinigte EBITDA hat sich von 22,7 Mio. € auf 24,8 Mio. € verbessert, was einer Steigerung von 9,4 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Daraus resultiert eine EBITDA-Marge von 22,8 % im Verhältnis zum Umsatz (zum Vergleich: 22,5 % im H1 2017).

Der Umsatz im Segment **Power & Energy** ist um 30,5 % auf 24,6 Mio. € angestiegen. Das Umsatzwachstum ist in erster Linie auf die weiterhin sehr erfolgreiche Entwicklung der stationären Energiespeichersysteme aber auch den starken Anstieg im Umsatz bei Batteriespeichern (power pack solutions) zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA ist mit 1,5 Mio. € deutlich im positiven Bereich. Neben dem dynamischen Umsatzwachstum resultiert dies aus der strukturellen Verbesserung des Betriebsergebnisses.

Das EBIT der VARTA AG hat sich von 18,4 Mio. € auf 19,7 Mio. € verbessert, was einer Steigerung von 7,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Das um Einmaleffekte bereinigte EBIT konnte von 14,8 Mio. € auf 20,7 Mio. € gesteigert werden, was einer knapp 40 %-igen Steigerung entspricht. Daraus resultiert eine bereinigte EBIT-Marge von 15,5 % im Verhältnis zum Umsatz, was einer Margen-Verbesserung von über 3 Prozentpunkten im Vergleich zum H1 2017 entspricht. Das Konzernergebnis für das 1. Halbjahr 2018 konnte mit 14,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (11,2 Mio. €) ebenso überproportional gesteigert werden.

Der Grund für diese insgesamt erfreuliche Entwicklung liegt in der konsequenten Umsetzung unserer Wachstumsstrategie:

Die zielgerichtete Implementierung von neuen und innovativen Technologien sowie die hohe Qualität unserer Batterien forciert weiterhin eine hohe Nachfrage nach unseren Produkten. Damit profitieren wir von der kontinuierlichen Steigerung unserer Umsätze in den Kernproduktgruppen. Die steigenden Stückzahlen kombiniert mit unserem tiefen und langjährigen Know-How in der Massenproduktion führen zu einer stetigen Verbesserung der Produktionseffizienz und somit steigenden Profitabilität unserer Produkte.

Das größte Investitionsprogramm der jüngeren Geschichte der VARTA AG sieht für 2018 Ausgaben für Kapazitätserweiterungen von deutlich mehr als 55 Mio. € vor. Bereits im ersten Halbjahr wurden 21,9 Mio. € CAPEX in den Kapazitätsausbau investiert. Damit liegen die Investitionen um den Faktor 3 höher als im Vorjahr. Die installierten Kapazitäten sollen im laufenden Geschäftsjahr im Bereich Hörgerätebatterien dadurch um rd. 10 % und im Bereich Lithium-Ionen Batterien sogar deutlich mehr als verdoppelt werden.

Zusammenfassend erkennen wir heute, dass die Kapitalmarktpresenz dem Unternehmen die Möglichkeit bietet, flexibel und mit positivem Nachdruck auf Marktanfragen zu reagieren. Dies wird auch von unseren Kunden nachhaltig geschätzt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Varta AG und möchten gemeinsam mit Ihnen, sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Zukunft des Unternehmens erfolgreich gestalten.

Herbert Schein
Vorsitzender des Vorstands

Steffen Munz
Finanzvorstand

Dr. Michael Pistauer
Vorstand für M&A und Investor Relations

Inhaltsverzeichnis

Über VARTA AG	5
Wesentliche Kennzahlen des VARTA AG Konzerns	6
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	8
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	9
Segmentberichterstattung	10
Mitarbeiter	12
Bericht über Chancen und Risiken	12
Finanz- und Ertragslage der Gruppe	12
Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung	16
Finanzkalender	17
Impressum	17

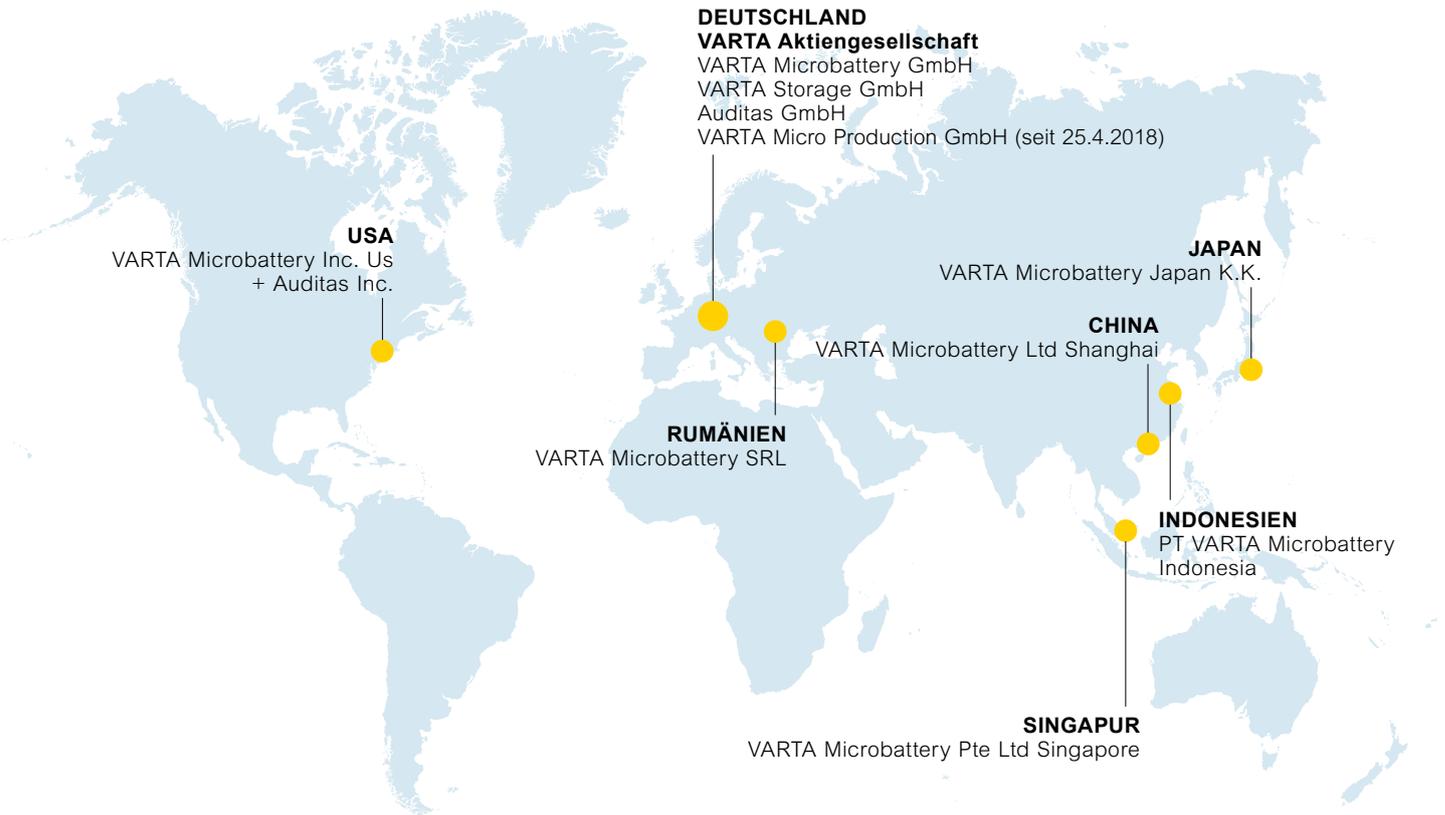
Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Verlauf des Berichts auf die doppelte Nennung der weiblichen und männlichen Form verzichtet.
Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Über VARTA AG

Die VARTA Aktiengesellschaft¹ (VARTA AG) ist ein Unternehmen mit Sitz in Ellwangen (Jagst), Deutschland und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm, Deutschland, unter HRB 728059 eingetragen. Die Konzernrechnung des Unternehmens umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften. Der Abschlussstichtag für die VARTA AG, sämtliche Tochtergesellschaften und für die Konzernrechnung ist der 31. Dezember.

Die Geschäftstätigkeiten der VARTA AG, welche sie durch die operativen Tochtergesellschaften betreibt, umfasst die Produktion, Vertrieb, Forschung und Entwicklung in zwei Geschäftssegmenten: Microbatteries und Power & Energy. Der VARTA AG Konzern ist ein internationales und global agierendes Unternehmen und kann auf über 130 Jahre Erfahrung zurückblicken.

Wesentliche Gesellschaften der VARTA AG Gruppe sind in folgenden Ländern präsent



1) Bitte beachten Sie, dass VARTA AG und ihre operativen Tochtergesellschaften VARTA Microbattery GmbH und VARTA Storage GmbH, die zur Montana Tech Components AG gehören, weder die einzigen Nachfolgeunternehmen der ursprünglichen VARTA AG, die im Jahr 2002 in drei Teile aufgespalten wurde, noch die alleinigen Inhaber der Marke VARTA sind. Die beiden anderen unabhängigen Nachfolgeunternehmen und Markeninhaber sind Johnson Controls Hybrid und Recycling GmbH (ehemals: VARTA Automotive GmbH), die zur Johnson Controls Gruppe (Autobatterien und zum Teil Industriebatterien) gehört, und VARTA Consumer Batteries GmbH & Co. KGaA, die zur Spectrum Brands-Gruppe (Consumerbatterien) gehört.

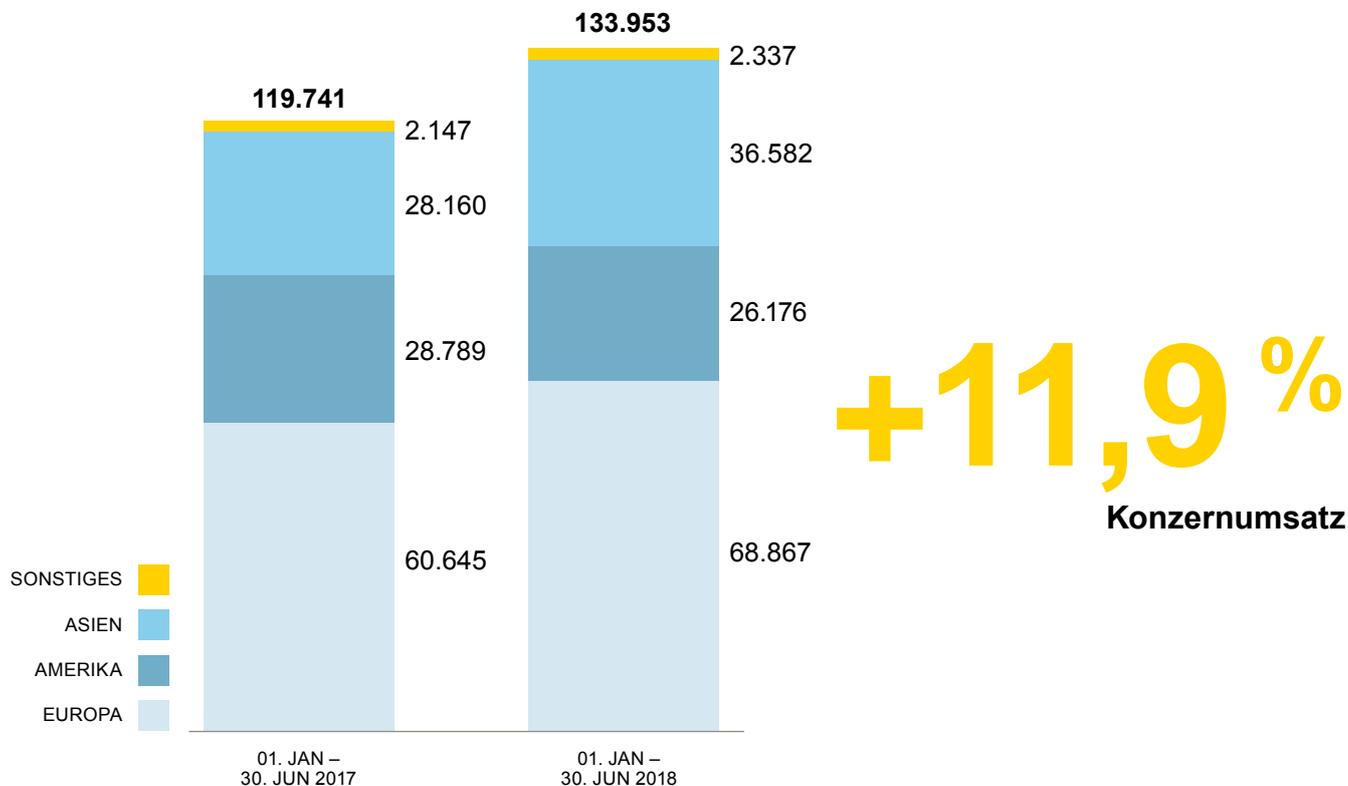
Wesentliche Kennzahlen des VARTA AG Konzerns

Kennzahlen des VARTA AG Konzerns

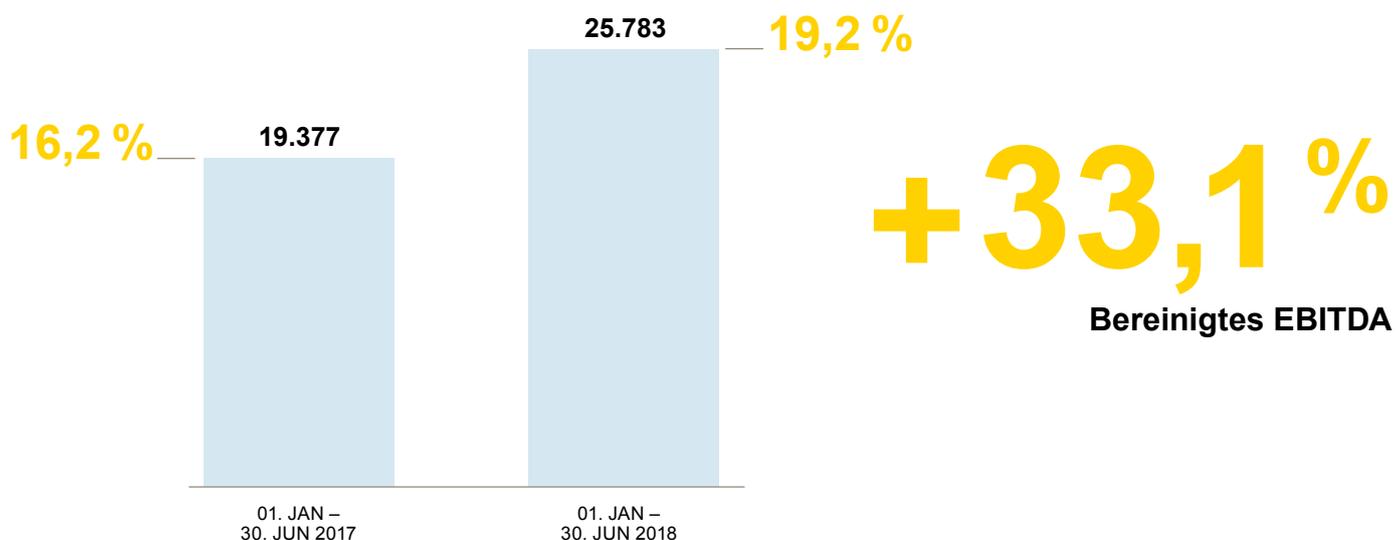
(IN T€) UNGEPRÜFT NACH IFRS	01. JAN. BIS 30. JUNI 2018	01. JAN. BIS 30. JUNI 2017	VERÄNDERUNG IN T€	VERÄNDERUNG IN %
Umsatzerlöse	133.953	119.741	14.212	11,9 %
davon Microbatteries	108.849	100.818	8.031	8,0 %
davon Power & Energy	24.553	18.818	5.735	30,5 %
Betriebsergebnis (EBIT)	19.726	18.433	1.293	7,0 %
in % der Umsatzerlöse	14,7 %	15,4 %		
Abschreibungen	5.077	4.573	504	11,0 %
EBITDA	24.803	23.006	1.797	7,8 %
in % der Umsatzerlöse	18,5 %	19,2 %		
<i>Anpassungen</i>				
<i>Kosten für Börsengang</i>	0	0		
<i>Erstattungsanspruch aus Pensionen</i>	0	-3.629		
<i>Aufwand aus aktienbasierter Vergütung</i>	980	0		
Bereinigtes EBITDA	25.783	19.377	6.406	33,1 %
in % der Umsatzerlöse	19,2 %	16,2 %		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.712	15.442	4.270	27,7 %
in % der Umsatzerlöse	14,7 %	12,9 %		
Konzernergebnis	14.281	11.187	3.094	27,7 %
Cashflow aus operativer Tätigkeit	5.414	14.585		
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-21.794	-3.991		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-49.879	-13.424		
Mitarbeiter in FTE zum Stichtag 30. Juni	2.244	2.063		
Earnings per Share (EPS) in €	0,38	0,35		

(IN T€) UNGEPRÜFT NACH IFRS	30. JUNI 2018	31. DEZ. 2017	VERÄNDERUNG IN T€	VERÄNDERUNG IN %
Bilanzzahlen				
Bilanzsumme	353.171	331.480	21.691	6,5 %
Langfristige Vermögenswerte	127.458	105.258	22.200	21,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	225.713	226.222	-509	-0,2 %
<i>davon liquide Mittel</i>	72.433	138.536	-66.103	-47,7 %
Eigenkapital	246.259	230.452	15.807	6,9 %
in % der Bilanzsumme	69,7 %	69,5 %		
<i>davon gezeichnetes Kapital</i>	38.200	38.200	0	0
Langfristige Schulden	29.643	29.423	220	0,7 %
Kurzfristige Schulden	77.269	71.605	5.664	7,9 %
Nettofinanzschulden	-63.554	-130.135	66.581	-51,2 %
Net Working Capital	56.793	41.394	15.399	37,2 %

Umsatz nach Regionen (in T€) ungeprüft nach IFRS



Bereinigtes EBITDA (in T€) ungeprüft nach IFRS



Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der globale Handel wird im laufenden Jahr nach einer Einschätzung der Welthandelsorganisation WTO vom April 2018 stark wachsen – sofern die Staaten darauf verzichten, Handelsschranken zu errichten. Ihre Prognose für das Wachstum des globalen Warenaustauschs 2018 hob die Organisation trotz des Zollstreits zwischen den USA, Europa und China von 3,2 auf 4,4 % deutlich an.

2017 war das Volumen des Welthandels laut WTO um 4,7 % gewachsen. Auch für 2019 erwartet die WTO 4 %. In Summe ist die Wirtschaft demnach weiterhin auf Wachstumskurs, wovon auch Märkte profitieren, in denen der VARTA AG Konzern tätig ist.

Die Nachfrage nach Produkten im Segment **Micro-batteries** ist mitunter abhängig von der Entwicklung der Hörgerätebranche sowie der Unterhaltungselektronikbranche. Beide Industriezweige zeigen z.B. nach WiFore weiterhin positive Entwicklungstendenzen.

Insbesondere der ungebrochene Trend zu kleinen, mit dem Smartphone verbundenen „Hearables“ und „Wearables“ schafft dem VARTA AG Konzern marktseitigen Rückenwind. Sogenannte „Hearables“ sollen laut Gartner Inc. (2017) sogar mit einer Wachstumsrate von rund 40 % bis 2020 wachsen.

Auch der Trend zu kabellosen, von der Stromversorgung autonomen Geräten für den Haushalt, die Industrie-medizin etc. sowie zu stationären Energiespeichern lässt den Markt noch mehr nach sicheren Lösungen aus dem Segment **Power & Energy** nachfragen. Gemäß des Avienne Energy Report 2018 wächst der Markt für Lithium-Ionen-Batteriepacks von 120 GWh in 2017 auf 490 GWh in 2025. Dies entspricht einem CAGR in Höhe von +19 %. Dabei wächst das Teil-Segment für Medical Devices, Power Tools und Gardening Tools, welche Zielmärkte von Power & Energy ausmachen, von ca. 14 GWh in 2017 auf ca 44 GWh in 2020.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des VARTA AG Konzern stellt sich im ersten Halbjahr des Jahres 2018 sehr positiv dar. Der konsolidierte Umsatz lag per 30. Juni 2018 bei T€ 133.953 und somit um 11,9 % über dem Vorjahreszeitraum (2017: T€ 119.741).

Das um den Einmaleffekt eines für die VARTA AG nicht zahlungswirksamen Mitarbeiter Aktienoptionsprogramms in 2018 bzw. des positiven Effekts eines Erstattungsanspruchs aus Pensionen in 2017 bereinigte EBITDA liegt bei T€ 25.783 und somit sogar um 33,1 % über dem Vorjahreswert (Vorjahreswert bei T€ 19.377).

Der Ergebnissprung im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen dem Umsatzwachstum in beiden Segmenten und einem guten Produktmix auf der einen Seite und der unterproportionalen Kostenentwicklung, insbesondere der Materialkosten und der Personalkosten, sowie einer erhöhten Produktivität auf der anderen Seite zurückzuführen. Die Personalkosten stiegen um +10,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Exklusive dem nicht-zahlungswirksamen Aufwand aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm in Höhe von T€ 980 ist der Personalaufwand nur um 8,5 % gestiegen.

Das EBIT hat sich von T€ 18.433 auf T€ 19.726 verbessert, was einer Steigerung von 7,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Das um Einmaleffekte bereinigte EBIT konnte von T€ 14.804 auf T€ 20.706 gesteigert werden, was einer knapp 40 %-igen Steigerung entspricht. Daraus resultiert eine bereinigte EBIT-Marge von 15,5 % im Verhältnis zum Umsatz, was einer Margen-Verbesserung von über 3 Prozentpunkten im Vergleich zum H1 2017 entspricht.

Die Verbesserung des Finanzergebnisses lässt sich auf die nachhaltige Veränderung der Net Cash Situation zurückführen. Per Stichtag wies der Konzern eine Netto Cash Position von T€ 72.433 aus. Allerdings wurden T€ 50.004 Ausleihungen an ein verbundenes Unternehmen zur Veranlagung gewährt. Inklusiv der Ausleihungen beträgt der Wert per 30. Juni 2018 T€ 122.437.

Das at equity beteiligte Forschungsunternehmen hat sich im Vergleich zu 2017 deutlich geändert und weist im ersten Halbjahr 2018 mit T€ 31 einen positiven Ergebnisbeitrag aus (Vorjahr T€ -2.106).

Die konsolidierte Steuerquote des Konzerns lag mit etwa 27,6 % etwas unter dem deutschen Steuersatz und somit etwa auf dem Vorjahreswert (27,6 %).

Das Konzernergebnis für das 1. Halbjahr 2018 konnte mit T€ 14.281 im Vergleich zum Vorjahr (T€ 11.187 ebenso überproportional gesteigert werden.

Vermögens- und Finanzlage

Die Auswirkungen auf die Bilanz von Börsengang, intensiviertem Investitionsprogramm sowie der positiven Ergebnissituation sind weiterhin nachhaltig in den Bilanzkennzahlen zu erkennen:

Per Stichtag weist der Konzern eine Eigenkapitalquote von 69,7 % und Zahlungsmittel bzw. Zahlungsmitteläquivalente inkl. Ausleihungen von T€ 122.437 aus. Die Sachanlagen stiegen durch das Kapazitätserweiterungsprogramm um T€ 23.338 bzw. 36,8 % auf T€ 86.785 an.

Unabhängig davon zeigt das erste Halbjahr einen positiven Cash Flow aus operativer Tätigkeit. Der operative Cash Flow, mit T€ 5.414, wurde trotz des hohen zweistelligen Ergebnisses vor Steuern vor allem durch den Anstieg der Forderungen aufgrund des Umsatzwachstums und den temporären Aufbau der Vorräte zur Deckung der hohen Nachfrage etwas gedämpft.

Das Net Working Capital ist mit T€ 56.793 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 aufgrund des temporären Anstiegs der Vorräte aufgrund der hohen Nachfrage und der umsatzbedingt höheren Forderungen deutlich gestiegen. Wir erwarten, dass sich das Net Working Capital im Laufe des Geschäftsjahres 2018 wieder reduziert.

Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf Basis der Festlegungen des Managements für die Segmente **Microbatteries** und **Power & Energy** veröffentlicht.

Microbatteries

Das Segment **Microbatteries** befasst sich mit der Herstellung und Vermarktung von Mikrobatterien. Die größte Anzahl entfällt hier auf die Herstellung von Batterien für Hörgeräte. Diese werden unter den Marken *powerone*, *Energy TOP* (ENR TOP), *engion* und *ecopack* sowie Eigenmarken vermarktet. Der Erfolg im Bereich Hörgerätebatterien basiert auf unserer Innovationsstärke, Zuverlässigkeit, der langen Lebensdauer und der Konsistenz unserer Qualität. Die Marktposition wird durch unsere eigenen Produktionsautomatisierungsprozesse und unserer Fähigkeit, den Kunden mit Dienstleistungen vom Design bis zur Herstellung zu versorgen, gesichert. Das Segment Microbatteries beliefert Kunden wie z.B. führende Hörgerätehersteller, Einzelhandelsketten und staatliche Einrichtungen.

Des Weiteren produzieren und vertreiben wir Batterien für zahlreiche Anwendungen im wachsenden Endverbrauchermarkt für Elektrogeräte wie Bluetooth-Headsets, Laptops, Server und medizinische Geräte für die Messung von Blutdruck, Blutzucker und Körpermonitoren, etc. Hinzu kommen auch noch Anwendungen wie Autoschlüssel, Alarmsysteme, Rauchmelder und Zähler, die wir mit unseren Mikrobatterien ausstatten. Mikrobatterien, die in solchen Anwendungen für Endverbraucher genutzt werden, sind kritische Komponenten in vielen Geräten und entscheidend für das Design und die Leistungsfähigkeit des Endprodukts. Mikrobatterien können bei Form, Größe, Gewicht und Ergonomie ausschlaggebend sein und ihre Leistung entscheidet über Lauf- und Ladezeit.

Im Segment Microbatteries hat der Umsatz um 8,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zugelegt. Im gleichen Zeitraum konnte das bereinigte EBITDA etwas stärker zulegen. Das bereinigte EBITDA der ersten drei Monate liegt bei T€ 24.849 versus 22.721 v im Jahr 2017. Diese Steigerung um 9,4 % ist auf die überproportionale Steigerung der Umsätze im Vergleich zu den Kosten (insbesondere Fixkosten) sowie der positiven Margenentwicklung der einzelnen Produkte zurückzuführen.

Etwas geschmälert wird der Erfolg durch die im Vergleich zum Vorjahr für den VARTA AG Konzern negative Wechselkurssituation (USD / EUR) sowie Umsatzverschiebungen im Bereich Healthcare vom ersten in das zweite Halbjahr.

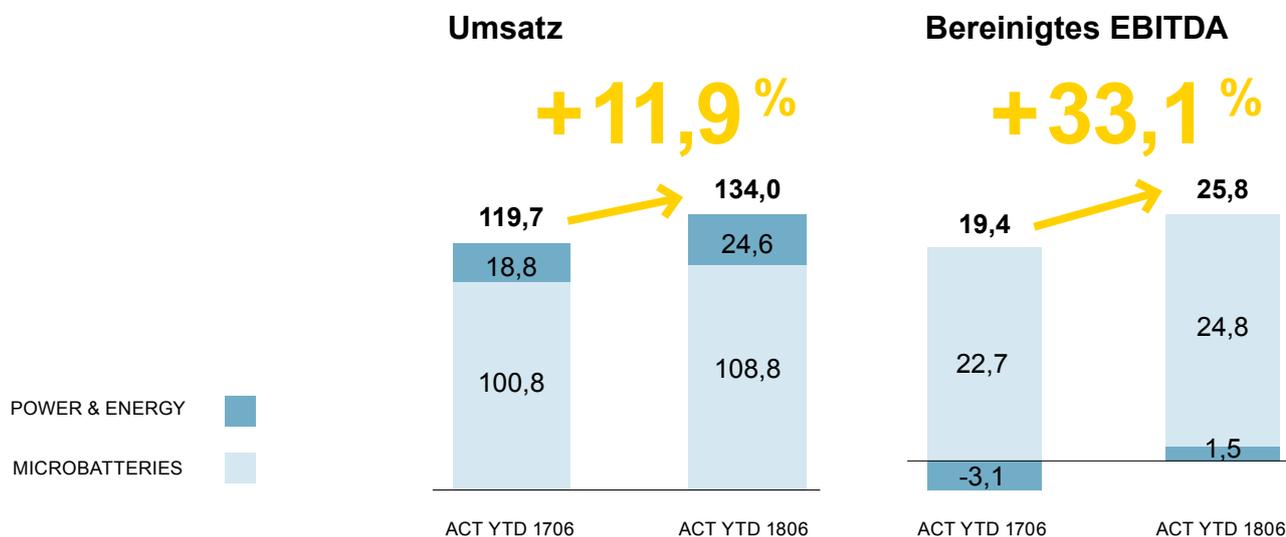
Der Großteil der in den ersten sechs Monaten getätigten Investitionen wurde für das Segment Microbatteries verwendet. Hier lag wiederum der Schwerpunkt auf dem kontinuierlichen Aufbau von Lithium-Ionen Produktionskapazitäten an zwei Standorten in Deutschland.

Power & Energy

Das Segment **Power & Energy** repräsentiert die Herstellung und den Vertrieb von Batterie-Energiespeicherungssystemen für private und kommerzielle Speicheranwendungen. Darüber hinaus werden hier präzise auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Energielösungen entworfen. Mit den nötigen Projektplanungen und Maßnahmen, um die Einholung offizieller Zulassungen zu unterstützen, dem Design und der Implementierung von Batterien für Geräte der Klassen I und II bieten wir Lösungen für einen Markt mit hohen Anforderungen an.

Im Segment Power & Energy hat der Umsatz um 30,5 % im Vergleich zum Vorjahr zugelegt. Das bereinigte EBITDA der ersten sechs Monate des Jahres 2018 ist mit T€ 1.504 deutlich positiv. Die positive Entwicklung resultiert aus der positiven Umsatzentwicklung sowohl bei Speicherlösungen als auch bei Batterielösungen für Großkunden. Zudem konnten kontinuierlich Margen wie Kostensituation verbessert werden.

Umsatz- und EBITDA-Entwicklung der Segmente (in Mio. €)



(IN T€)	MICROBATTERIES		POWER & ENERGY		Σ SUMME		ÜBERLEITUNG		KONZERNABSCHLUSS	
	01. JAN – 30. JUN 2018									
Umsatzerlöse	108.849	100.818	24.553	18.818	133.402	119.636	550	105	133.953	119.741
Abschreibungen und Amortisationen	-4.171	-3.923	-905	-650	-5.076	-4.573	-1	0	-5.077	-4.573
Wesentliche Effekte in Erträgen und Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	3.629	0	3.629
Bereinigtes EBITDA	24.849	22.721	1.504	-3.085	26.353	19.636	-570	-259	25.783	19.377

Mitarbeiter

Die konsolidierte Mitarbeiterzahl des VARTA AG Konzerns hat sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional entwickelt. Die Mitarbeiterzahl wird auf Basis von Vollzeitkräften berechnet, Teilzeitkräfte sind anteilig enthalten (Full Time Equivalent (FTE)). Am 31. März 2018 beschäftigte der VARTA AG Konzern 2.244 FTE. Dies entspricht einem Anstieg der Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 8,8 % (30. Juni 2017: 2.063 FTE). Zudem ergibt sich eine Tendenz zu mehr Mitarbeiteranteil im nicht deutschsprachigen Raum.

Bericht über Chancen und Risiken

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken des Unternehmens findet sich im Wertpapierprospekt bzw. Konzernlagebericht und -abschluss für das Geschäftsjahr 2017 des Unternehmens.

Seit Veröffentlichung des Wertpapierprospektes bzw. des Konzernabschlusses haben sich die Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

Finanz- und Ertragslage der Gruppe

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

(IN T€)	30. JUNI 2018	31. DEZEMBER 2017*
AKTIVA		
Sachanlagen	86.785	63.447
Immaterielle Vermögenswerte	21.497	21.556
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen und sonstige Beteiligungen	1.749	1.718
Andere finanzielle Vermögenswerte	403	444
Latente Steueransprüche	1.540	2.313
Sonstige Vermögenswerte	15.484	15.780
Langfristige Vermögenswerte	127.458	105.258
Vorräte	63.338	53.770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.699	20.103
Steuererstattungsansprüche	313	744
Sonstige Vermögenswerte	12.926	13.069
Andere finanzielle Vermögenswerte	50.004	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	72.433	138.536
Kurzfristige Vermögenswerte	225.713	226.222
Bilanzsumme	353.171	331.480

* Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

(IN T€)	30. JUNI 2018	31. DEZEMBER 2017*
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	38.200	38.200
Kapitalrücklage	147.699	146.719
Gewinnrücklagen	41.847	28.575
Jahresüberschuss	13.981	13.268
Sonstige Rücklagen	3.249	2.710
Eigenkapital des VARTA AG Konzerns	244.976	229.472
Nicht beherrschende Anteile	1.283	980
Eigenkapital	246.259	230.452
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	6.200	6.200
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	23.330	22.775
Sonstige Verbindlichkeiten	113	448
Langfristige Schulden	29.643	29.423
Steuerschulden	6.958	4.724
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	2.679	2.201
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	1.127	1.087
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	33.244	32.479
Sonstige Verbindlichkeiten	10.611	10.285
Sonstige Rückstellungen	4.436	4.256
Abgegrenzte Schulden	18.214	16.573
Kurzfristige Schulden	77.269	71.605
Schulden	106.912	101.028
Bilanzsumme	353.171	331.480

* Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

(IN T€)	SONDER- EFFEKTE	01. JAN. BIS 30. JUNI 2018	SONDER- EFFEKTE	01. JAN. BIS 30. JUNI 2017*
Umsatzerlöse		133.953		119.741
Verminderung / Erhöhung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse		3.035		-966
Aktivierete Eigenleistungen		1.504		1.654
Sonstige betriebliche Erträge		3.347		8.194
Materialaufwand		-52.467		-48.066
Personalaufwand		-45.404		-40.925
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-19.165		-16.626
EBITDA		24.803		23.006
<i>Kosten für Börsengang</i>	0		0	
<i>Erstattungsanspruch aus Pensionen</i>	0		-3.629	
<i>Aufwand aus aktienbasierter Vergütung</i>	980		0	
Bereinigtes EBITDA	25.783		19.377	
Abschreibungen		-5.077		-4.573
Betriebsergebnis (EBIT)		19.726		18.433
Finanzertrag		56		38
Finanzaufwand		-207		-498
Übriger Finanzertrag		511		452
Übriger Finanzaufwand		-405		-877
Finanzergebnis		-45		-885
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern		31		-2.106
Ergebnis vor Steuern		19.712		15.442
Ertragsteueraufwendungen		-5.431		-4.255
Konzernergebnis		14.281		11.187
Zuordnung des Gewinns:				
Aktionäre der VARTA AG		13.981		11.187
Nicht beherrschende Anteile		300		0

* Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(IN T€)	01. JAN. BIS 30. JUNI 2018	01. JAN. BIS 30. JUNI 2017*
Jahresergebnis	14.281	11.187
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	144	1.323
Neubewertung des Erstattungsanspruchs Schuldbeitritt	-135	0
Steuereffekt	-5	-385
	4	938
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen	791	-1.829
Ergebnis der Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Hedges	-351	159
Steuereffekt	102	-46
	542	-1.716
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	546	-778
Gesamtergebnis	14.827	10.409
Zuordnung des Gewinns:		
Aktionäre der VARTA AG	14.529	10.409
Nicht beherrschende Anteile	298	0

* Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(IN T€)	01. JAN. BIS 30. JUNI 2018	01. JAN. BIS 30. JUNI 2017*
Netto-Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.414	14.585
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-21.794	-3.991
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-49.879	-13.424
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-66.259	-2.830
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 01. Januar	138.536	12.347
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	156	-322
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 30. Juni	72.433	9.195

* Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

(IN T€)	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN*	SONSTIGE RÜCKLAGEN		NICHT BE- HERRSCHENDE ANTEILE	SUMME EIGENKAPITAL
				WÄHRUNGS- DIFFERENZEN	HEDGING RESERVE		
Stand am 1. Januar 2018	38.200	146.719	41.843	2.582	128	980	230.452
Effekt aus aktienbasierter Vergütung	0	980	0	0	0	0	980
Gesamtergebnis							
Jahresergebnis	0	0	13.981	0	0	300	14.281
Sonstiges Ergebnis	0	0	3	788	-248	3	546
Gesamtergebnis	0	0	13.984	788	-248	303	14.827
Stand am 30. Juni 2018	38.200	147.699	55.827	3.370	-120	1.283	246.259

* Gewinnrücklagen inklusive Jahresergebnis.

Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf Basis aller am Stichtag gültigen IAS / IFRS, die das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht hat, sowie aller Interpretationen (IFRIC / SIC) des International Financial Reporting Interpretations Committee bzw. des Standing Interpretations Committee erstellt, sofern diese von der Europäischen Union im Endorsement-Verfahren übernommen wurden. Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem zum 31. Dezember 2017 erstellten Konzernjahresabschluss gelesen werden.

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2017 vor.

Der erstellte Abschluss zum 30. Juni 2018 wurde weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Nach bestem Wissen versichern wir, dass die Quartalsmitteilung unter Anwendung der geltenden Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Finanzkalender

Zwischenmitteilung der Geschäftsleitung zum 3. Quartal 2018

25. Oktober 2018

Impressum

Kontakt

VARTA Aktiengesellschaft
Investor Relations
Dr. Michael Pistauer
Daimlerstraße 1
73479 Ellwangen
Deutschland
T: +49 79 61 921 843
F: +49 79 61 921 73 472
Email: ir@varta-ag.com